Amtliche Mitteilung

www.gemeinde-bildstein.at

zugestellt durch Österr. Post

April 2018

Das Gemeindeamt Bildstein informiert

Präsentation des neuen Anrufbusses ab Ostern 2018
mit den BürgermeisterInnen der teilnehmenden Gemeinden Bildstein, Bregenz, Buch, Hard, Kennelbach, Lauterach, Schwarzach und Wolfurt

I N H A L T

Bericht der Bürgermeisterin	1	aha	12
Genehmigung Budget 2018	1	SILC-Erhebung	13
Personelle Änderung	1	Gemeinsamer Mittagstisch	14
Anrufbus	2	Schließzeiten im Gemeindeamt	14
Breitband Infoabend	4	Bildschirm im Bus Linie 45	15
Gratulationen	5	Abfallsammeltermine	16
Seniorengeburtstage	6	Sperrmüllsammlung	16
Aus dem Meldeamt	7	Sonstige Müllangelegenheiten	17
Blutspendeaktion	8	Landschaftsreinigung	18
Pachtverlängerung GH Kreuz	10	Illegale Müllentsorgung	18
Kostenlose Rechtsberatung	10	Aus dem Gemeindearchiv	19

Anlagen:

Informationen aus dem Pfarrbüro	22
Verein Freundeskreis Wallfahrtskirche Maria Bildstein	23
Neues aus dem Kindergarten	24
Ortsfeuerwehr Bildstein	26
Musikverein Bildstein	30
Schiverein Bildstein	34
Familienverband Bildstein	37
Kultur in Bildstein	39
Kameradschaftsbund	41
Funkenzunft	42
Terminkalender	43
Apotheken– und Ärztedienstpläne	44
Abfall richtig entsorgen	RS

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER!

Die letzten Monate waren geprägt von Jahreshauptversammlungen unserer zahlreichen Ortsvereine. Diese boten viel Informatives über die Vereinsaktivitäten. Wir können uns wieder auf ein abwechslungsreiches Programm in unserer Gemeinde freuen.

Die Verbesserung der Infrastruktur der Gemeinde ist ein wichtiges Thema. Dazu wird das Pilotprojekt „Anrufbus“ mit den Hofsteiggemeinden und Bregenz ab Ostern starten – auch ein Informationsabend zum Thema „Verfügbarkeit von Breitband“ wird im April abgehalten. Alle Interessierte sind dazu eingeladen um sich zu informieren.

Budget-Voranschlag für 2018 - Genehmigung

Die Vorarlberger Landesregierung genehmigte den Budget-Voranschlag für dieses Jahr nach eingehender Prüfung und erhebt keine Einwände dagegen. In diesem wird unter anderem auf die Finanzlage der Gemeinde sowie die Einhaltung der Vorgaben aus dem Österreichischen Stabilitätspakt hingewiesen.

Personelle Änderung

Mit Ende Jänner beendete Frau Marion Gunz, Kapf 324, auf eigenen Wunsch ihre Stelle als Raumpflegerin in der Volksschule. Wir danken Frau Marion Gunz für ihren Einsatz und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft. Als Übergangslösung konnte über die Arbeitsinitiative Integra (Wolfurt) eine Reinigungskraft gewonnen werden. Gemeinsam mit Frau Manuela Immler bildet sie nun das Reinigungsteam.

Ab jetzt: „ANRUFBUS“ erweitert öffentlichen Verkehr

Für alle, die die Nacht zum Tag machen: **Seit dem 23. März** holt der neue ANRUFBUS seine Fahrgäste **täglich** zwischen 20 und 3 Uhr (So bis DO) bzw. 5 Uhr (FR, SA, Feiertag) früh **an allen Landbus-Haltestellen** der Pilotgemeinden Bregenz, Bildstein, Buch, Hard, Kennelbach, Lauterach, Schwarzach und Wolfurt ab und **fährt Sie bis zur Haustüre**! Ja richtig gelesen: Bis nach Hause (egal ob nach Oberbildstein oder in die Unterschwende) wird man im Allradbus transportiert. Damit wird abends und nachts das Angebot von Bus und Bahn massiv erweitert. Anfangs werden vier gelbe Kleinbusse im Einsatz sein.

In Vorgesprächen konnten wir erreichen, dass in Bildstein **zusätzliche Haltestellen (also Einstiegsstellen)** vom Landbus Unterland akzeptiert werden.

Diese befinden sich: in Meschen, Staudach, Baumgarten, GH Dreiländerblick, Gitzen, Schneider und beim Ferienheim Oberbildstein.

Damit können auch hier Anrainer, Gäste oder Wanderer dieses nächtliche Angebot in Anspruch nehmen und am Telefon diese Haltestellen zur Abholung nennen.

Wir funktioniert der ANRUFBUS?

1. Man „bestellt“ per **Telefon (0676 93 05 110)** oder die App **ANRUFBUS** den Kleinbus.

2. Als Einstiegsstelle muss eine **Landbus-Bushaltestelle** genannt werden.

3. Erwartet wird, dass man dann **maximal 30 Minuten** auf die Ankunft des Busses an der jeweiligen Haltestelle wartet.

4. Kosten wird der ANRUFBUS **maximal 12 Euro** (je nach Distanz, also **3 Euro je nach VVV-Domino**). Für Besitzer einer VVV-Karte (Tages-, Monats-, Jahreskarte) gibt es 25 % Ermäßigung. Die Bezahlung erfolgt in bar im Bus.

Wir freuen uns sehr, dass das gemeindeübergreifende Angebot im Unterland zustande kam! Übrigens: Finanziert wird der ANRUFBUS im Landbus Unterland anteilsmäßig über die Pilotgemeinden mit Unterstützung des Landes Vorarlberg. Die politischen VertreterInnen der acht Gemeinden sehen in diesem neuen Mobilitätsservice einen wichtigen Beitrag zu mehr Sicherheit und Lebensqualität für alle, die nachts unterwegs sind. So werden etwa Eltern von Jugendlichen bestimmt entlastet werden.

ANRUFBUS auf einen Blick

Gültig ab 23. März 2018
Pilotgemeinden Bregenz, Bildstein, Buch, Hard, Kennelbach, Lauterach, Schwarzach, Wolfurt

Betriebszeiten:
Sonntag bis Donnerstag: 20 Uhr bis 3 Uhr
Freitag/Samstag/vor Feiertag: 20 Uhr bis 5 Uhr
(Bestellung jeweils bereits ab 19 Uhr möglich)

Tarif: 3 Euro je VVV-domino = maximal 12 Euro pro Person/Strecke in der Pilotregion.
25 % Ermäßigung mit einer für den Streckenbereich gültigen VVV-Zeitkarte (Tag / Monat / Jahr). Tageskarte gilt bis Betriebsschluss am frühen Morgen des Folgetages.

Bezahlung bar im Bus.

Bestellung: Telefon 0676 93 05 110 oder die App **ANRUFBUS**
Zeitbedarf für Anfahrt im Regelfall max. 30 Minuten nach Anruf.
Informationen dazu auch auf www.anrufbus.at

Ein Informationsstand zum Thema „Anrufbus“ wird bei der Veranstaltung „Breitband zur Nutzung von Internet und Fernsehen“ am 25. April im Kultursaal aufgestellt.

Informationsabend für die Bevölkerung zum Thema Breitband zur Nutzung von Internet und Fernsehen am Mittwoch, den 25. April um 19.30 Uhr

Die Verfügbarkeit von Breitband zur Nutzung von Internet oder Fernsehen ist unverzichtbar geworden. Das Internet ist Teil unseres täglichen Lebens geworden – beruflich und privat. Für Breitband gibt es aber keinen öffentlichen Versorgungsauftrag. Das heißt weder die Gemeinde noch das Land ist dafür verantwortlich, dass in jedem Haushalt auch tatsächlich genügend Bandbreite zur Verfügung stellt. Der Ausbau liegt bei den Telekombetreibern.

Bund, Land und Gemeinde können aber die Rahmenbedingungen verbessern, so dass ein Ausbau auch in ländlichen Gebieten erfolgt. Dies geschieht im Rahmen der Breitbandmilliarde des Bundes. Für den Breitbandinfrastrukturausbau in ländlichen Gebieten wird eine Milliarde Euro eingesetzt um das Ziel 100 Mbit/s in jeden Haushalt zu bringen. Voraussetzung für den Ausbau ist allerdings, dass die Gebiete aktuell nicht erschlossen sind. Die Grenze liegt bei 30 Mbit/s.

Das Unternehmen UPC als Anbieter von Breitband hat in Bildstein bereits in einigen Ortsteilen ein leistungsfähiges Leitungsnetz, an das gut angeschlossen werden kann. Aus diesem Grund ist Bildstein kein Fördergebiet, so dass ein Ausbau durch andere Telekombetreiber in naher Zukunft ausgeschlossen werden kann.

Eine Analyse hat ergeben, dass mit dem Ausbau des Leitungsnetzes von UPC in Bildstein die Verfügbarkeit von leistungsfähigem Internet deutlich verbessert werden könnte.

Um die Möglichkeiten und die Verfügbarkeit von Breitband aufzuzeigen, laden die Gemeinde Bildstein gemeinsam mit dem Land Vorarlberg und UPC zu einer

Informationsveranstaltung am 25. April um 19.30 Uhr im Kultursaal

ein.

Die Bürgermeisterin:

Glückwünsche

Namens der Gemeinde überbrachte Bgm. Judith Schilling-Grabher Frau **Agnes Spettel** die besten Glückwünsche zum **80. Geburtstag**. Wir wünschen der Jubilarin noch viele glückliche und gesunde Jahre!

Senioren - Geburtstagsjubilare (ab dem 65. Geburtstag) im 2. VJ. 2018

April

11.04.	Bertel Edeltraud, Meschen 177	74 Jahre
17.04.	Gunz Elfriede, Unterdorf 91	70 Jahre
17.04.	Gmeiner Hermann, Dorf 251	91 Jahre
25.04.	Böhler Helene, Unterdorf 86	65 Jahre
25.04.	Gmeiner Lydia, Dorf 251	86 Jahre
25.04.	Widmer Johann, Unterdorf 90	86 Jahre
26.04.	Feigl Marianne, Unterdorf 232	78 Jahre
28.04.	Amlacher Gusti, Dorf 53	88 Jahre
28.04.	Gunz Waltraud, Unterdorf 222	76 Jahre
29.04.	Lunardon Roswitha, Dorf 244	76 Jahre

Mai

06.05.	Böhler Arnold, Bereuter 10	78 Jahre
15.05.	Praßl Zita, Knobel 279	75 Jahre
20.05.	Beinder Artur, Dorf 266	82 Jahre
23.05.	Dorner Horst, Ankenreuthe 208	79 Jahre
25.05.	Dür Annelies, Unterdorf 93	74 Jahre
31.05.	Geuze Armin, Tobel 137	79 Jahre

Juni

08.06.	Metzler Erna, Ankenreuthe 207	81 Jahre
12.06.	Gunz Edmund, Unterdorf 222	79 Jahre
30.06.	Böhler Hubert, Schneider 38	84 Jahre

Aus unserem Meldeamt

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Herr Anton Bereuter, geboren am 06.02.1956, verstorben am 17.12.2017
Frau Rosa Maria Gunz, geboren am 06.07.1928, verstorben am 07.02.2018

Das Licht der Welt erblickt haben

Am 06.12.2017: Vincent Albert Ganahl
Eltern: Sarah Maria Ganahl und Gilles Albert Ganahl

Am 14.01.2018: Marie Kick
Eltern: Ramona Christina Kick und Johannes Kerber

Am 15.02.2018: Marius Bechter
Eltern: Andrea und Erich Bechter

Unsere neuen Mitbürger

Wilfried Loitz, Farnach 420/Top2
Dr. med. univ. Hannes Paul Pedevilla, Farnach 420/Top 4
Ramona Freuis, Farnach 420/Top 1
Thomas Flatz, Künzen 26 a
Janine Flatz, Künzen 26 a
Julian Flatz, Künzen 26 a
Tobias Flatz, Künzen 26 a
Dipl.-Wirtsch. Ing. Jan Peter Keetman, Knobel 310
Michaela Keetman, Knobel 310
Anna Sophie Keetman, Knobel 310
Jonas Peter Keetman, Knobel 310

Michael Lenz, Oberschwende 122 a
Anja Lenz, Oberschwende 122 a
Emma Lenz, Oberschwende 122 a
Sophia Lenz, Oberschwende 122 a
Mathias Unterpirker, Farnach 165
Sabrina Michaela Kappaun, Farnach 165
Jakob Kappaun, Farnach 165

Allgemeine Informationen

Allgemeines zur Blutspendeaktion

Ihre Bereitschaft Blut zu spenden, ist die Grundlage dafür, dass wir die Krankenhäuser des Landes Vorarlberg mit genügend Blutprodukten versorgen können.

Jeder Blutspender erhält einen Blutspendeausweis mit der Blutgruppe, Rhesusfaktor und Kellfaktor.

Jede Blutkonserve wird auf HIV, Hepatitis A, B und C, Syphilis, Neopterin und Parvovirus B19 getestet.

Fahrtauglichkeit: frühestens 30 min nach der Blutspende.

Jeder Blutspender füllt einen Fragebogen aus; der Abnahmearzt stellt die Spendetauglichkeit fest.

Erstspender müssen einen amtlichen Lichtbildausweis vorlegen.

Wer kann Blut spenden?

- Jeder Gesunde ab dem vollendetem 18. Lebensjahr.
- ErstspenderInnen dürfen nicht älter als 60 Jahre sein.
- Das Körpergewicht muss über 50 kg liegen.
- Die letzte Blutspende muss 2 Monate zurückliegen.
- Es sollten nicht mehr als 5 Blutspenden pro Jahr erfolgen.

Wann scheiden Sie als Blutspender aus?

Ein Ausschluss zur Blutspende erfolgt dann, wenn Sie z.B.:

- an einer akuten oder chronischen Organerkrankung oder Infektionskrankheit leiden
- an einer bösartigen Erkrankung leiden oder gelitten haben
- an Epilepsie und anderen neurologischen Erkrankungen leiden
- Syphilis haben oder hatten
- sich in den letzten 4 Monaten Ohrstechen, piercen oder tätowieren haben lassen
- in den letzten 12 Monaten wegen Eisenmangels behandelt wurden
- in den letzten 6 Monaten in tropischen Ländern waren (Malaria!)
- Frauen während der Schwangerschaft und grundsätzlich 6 Monate nach der Geburt bzw. Stillperiode.
- AIDS-Kranke, HIV-Positive, HIV-Risikogruppen und Intimpartner HIV-Infizierter.

Gasthof Kreuz: Pacht verlängert!

„Wir sind in Bildstein angekommen und fühlen uns sehr wohl hier“, stellen Stefan Tiefenbacher und Michael Fiebiger unisono fest. Daher zeigen sie sich sehr erfreut, dass sie den Pachtvertrag mit der Familie Böhler bis Ende 2021 verlängern konnten.

Es sei dies der richtige Zeitpunkt, um sich bei den Bildsteiner Vereinen, bei der treuen Bevölkerung und den vielen Gästen für das Vertrauen zu bedanken.

Der traditionelle Gasthof mit seiner weit über die Ortsgrenzen hinaus geschätzten Küche mit frisch zubereiteten Klassikern der österreichischen und regionalen Küche sowie der Gastfreundschaft ist ideal zum „mitanand eassa“ und für verschiedenste Familienfeiern wie Taufen oder Geburtstage.

Einen großen Aufschwung erhielt „s´Krüz“ durch die nun mögliche Zimmervermietung, die bestens angenommen wird. „Mit einer solchen Anzahl an Nächtigungen hatten wir niemals gerechnet“, freut sich das Wirte-Duo. Vor allem auf der Plattform booking.com werde der Gasthof häufig gebucht.

Die Gemeinde Bildstein wünscht den Kreuz-Wirten weiterhin alles Gute und ist dankbar für so gut funktionierende gutbürgerliche Gastronomiebetriebe im Ort.

Kostenlose Rechtsberatung

Mit dem Gedanken des besseren Zugangs zum Recht und im Sinne einer ortsnahen Betreuung der Bevölkerung gibt es die Einrichtung des Amtstages der Bregenzer Notare.

Der nächste Amtstag findet am

Donnerstag, 19.04.2017 von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
im Gemeindeamt Bildstein mit Notar Dr. Gerhard Mayer, Bregenz

statt.

Sie haben die Möglichkeit, sich über verschiedene Belange, welche in den Aufgabenbereich der Notare fallen, kostenlos zu informieren.

Die Bevölkerung ist eingeladen, von diesem Angebot Gebrauch zu machen.

Leinen los für den Schiffletag 2018!

Eine Seefahrt, die ist lustig…“ besonders beim Schiffletag: Auch heuer sticht die MS Vorarlberg an Christi Himmelfahrt mit Vorarlbergs Familien in See und lädt sie zu einem erlebnisreichen Tag ein. Ein Ausflug mit Schiff und Rad, mit buntem Programm und jeder Menge Spaß und das zu einem außergewöhnlich familienfreundlichen Preis! Nicht nur an Bord geht es rund, auch an Land können sich Groß und Klein nach Belieben zu Fuß oder mit den Rädern so richtig austoben.

„Schiff ahoi“ heißt es am Donnerstag, 1. Mai 2018 um 10.40 Uhr ab Bregenz Hafen. Auch in Hard und Lochau geht die MS Vorarlberg vor Anker und nimmt Passagiere, Räder, Fahrradanhänger und Kinderwagen mit an Bord.

Neben Kapitän und Crew gehört auch Clown Pompo wieder zur Besatzung, genauso wie die Mitarbeiterinnen des Vorarlberger Familienverbandes mit ihren Schminkpaletten. Die letzte Fahrt von Bregenz Hafen Richtung Lochau ist um 16 Uhr. Alle Abfahrtszeiten finden Sie unter: www.vorarlberg-lines.at

Familienpass-Tarif:
1 Erwachsener mit Kindern: 10 Euro
2 Erwachsene mit Kindern: 15 Euro

Der Schiffletag findet bei jedem Wetter statt.
Abfahrtszeiten und Onlinebuchung unter www.vorarlberg-lines.at

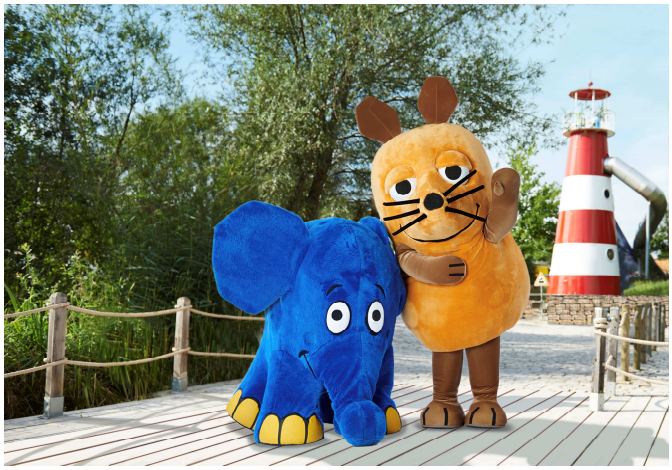
Spielelandtag am 21. und 22. April 2018

Familienpass Wochenende im Ravensburger Spieleland
Mit dem Familienpass bekommen alle am Samstag oder Sonntag den Eintrittspreis ermäßigt.

Der Freizeitpark am Bodensee feiert 2018 seinen 20. Geburtstag mit vielen Neuheiten. Besucher tauchen ein in den neuen Themenbereich „BRIO World“ und begeben sich mit dem neuen BRIO Wellenreiter auf eine rasante Fahrt durch den Hafen. Beim Alpin-Rafting in die Tiefe rauschen, im neuen CLAAS Fahrzeug-Parcours die Welt der Landwirtschaft entdecken und in der SchokoWerkstatt von Ritter Sport die eigene Lieblingsschokolade herstellen – in Deutschlands familienfreundlichstem Themenpark erleben Familien unvergessliche gemeinsame Momente. Ein Tag reicht kaum aus, um die über 70 Attraktionen in acht Themenwelten zu entdecken.

Gäste können daher direkt bei Maus & Co. übernachten: Im Ravensburger Spieleland Feriendorf schlafen Familien in thematisierten Ferienhäusern und großzügigen Forscher-Zelten oder nutzen einen der Caravan-Stellplätze in unmittelbarer Nähe zum Freizeitpark.

Familienpass-Tarif: 24 Euro pro Person (statt 34,50 Euro und Kinder 32,50 Euro)
www.spieleland.at



Bildnachweis: Ravensburger Spieleland

aha auf der 5. SCHAU! - vom 5. bis 8. April 2018

Hinschauen zur Vorarlberger Frühlingsausstellung, Spaß haben und sich engagieren. Heuer dreht sich beim Messestand von aha und aha card alles um freiwilliges Engagement und aha plus, das neue Anerkennungssystem für engagierte Jugendliche.

BesucherInnen erwartet beim aha-Stand:
- Engagementspiel
- Gewinnspiel
- aha card gratis bestellen
- Infos zum aha plus

Mit der aha card kostet die Tageskarte nur 7,50 statt 9 Euro.

Foto: aha Messe
Fotocredit: aha

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, *BGBl. II Nr. 277/2010*).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **März bis Juli 2018** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: 01/711 28 8338 (werktags Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)
E-Mail: silc@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo

Termine für den gemeinsamen Mittagstisch um jeweils 11.30 Uhr

Freitag, 20.04., Gasthaus Ochsen
Freitag, 04.05., Gasthaus Kreuz
Freitag, 18.05., Gasthaus Ochsen
Freitag, 01.06., Gasthaus Kreuz
Freitag, 15.06., Gasthaus Ochsen
Freitag, 29.06., Gasthaus Kreuz
Freitag, 13.07., Gasthaus Ochsen
Freitag, 27.07., Gasthaus Kreuz

Am gemeinsamen Mittagstisch können nicht nur Seniorinnen und Senioren sondern alle Mitbürgerinnen und Mitbürger teilnehmen.

Gerne werden Sie gegen einen Unkostenbeitrag von € 2,00 persönlich abgeholt. Hierfür ist eine Anmeldung bis spätestens 10 Uhr bei Frau Erna Troy, T: 41186, M: 0650/4118600 oder im Gemeindeamt, T: 58384 erforderlich.

Bitte beachten Sie:

Das Gemeindeamt ist an folgenden Fenstertagen geschlossen:

Montag, 30.04.2018
Freitag, 11.05.2018
Freitag, 01.06.2018

Bewerbungen im Bus Bildschirm
Landbus Unterland - Linie 45

Für Vereine gibt es die Möglichkeit, im Landbus Unterland kostenlose Werbeeinschaltungen machen.

Die Bewerbungen können bis spätestens 3 Tage vor Einspielbeginn an david.kresser@landbusunterland.at gesendet werden.

Einschaltdauer:	1 Woche
Einblendedauer:	20 Sekunden
Intervall:	abhängig von der Anzahl der Bilder, die aktuell aktiv sind
Ort:	in der Gemeinde, in der die Veranstaltung stattfindet
Linien:	Linie 45

Einstellungswünsche werden von Herrn Kresser gerne entgegengenommen und werden falls möglich berücksichtigt.

Bitte folgende Punkte für das Bild beachten:

- Text: so groß wie möglich
- Inhalt: so wenig Text wie möglich
- Dateityp: .jpg
- Dateigröße: unter 500 KB
- Dateiabmessung: Breite 1.419 Pixel * Höhe 568 Pixel
- Dateiname: keine Sonderzeichen oder Abstände

Sammeltermine

REST- UND BIOMÜLLSAMMLUNG

Freitag, 06.04.
Freitag, 20.04.
Freitag, 04.05.
Freitag, 18.05.
Freitag, 01.06.
Freitag, 15.06.
Freitag, 29.06.

KUNSTSTOFF-SAMMLUNG

Montag, 16.04.

Freitag, 18.05.

Montag, 18.06.

Sperrmüllsammlung

Freitag, den 27. April 2018 in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, 13.00 Uhr bis 17 .00 Uhr

beim Bauhof

Für Bildsteiner Haushalte besteht die Möglichkeit 1 m³ Sperrmüll kostenlos abzugeben.

Große und schwere Alteisenmengen (auch Autowracks) bitte nicht zur Sammlung bringen.

Die Alteisenmengen und die Autowracks (Typenschein unbedingt erforderlich) bitte bis spätestens **20.04.2018** (Tel. 0664/4652780, E-Mail: gemeindebauhof@vol.at) **voranmelden**. **Alteisenmengen** werden mittels Kranauto am **30.04.2018 ab 7.30 Uhr** kostenlos abgeholt. **Autowracks** werden ebenfalls mit Kranauto am **30.04.2018 ab 7.30 Uhr** abgeholt.

Bitte beachten: Eternit ist gefährlicher Abfall und kann bei der Sperrmüllsammlung nicht abgegeben werden. Die Entsorgung hat über eine entsprechende Entsorgungsfirma (z.B. Fa. Häusle) zu erfolgen.

Es gelten folgende Entsorgungskosten:

jeder weitere m³ Sperrmüll	€ 37,00	inkl. 10% MwSt.
PKW – Reifen o. Felge	€ 3,50	“
PKW – Reifen m. Felge	€ 6,80	“
Traktorreifen	€ 38,00	“
LKW - Reifen	€ 20,00	“
Abholkosten für Autowracks	€ 115,00	“

Elektronikschrott, Kühlgeräte, Haushaltsgeräte, TV und Monitore können kostenlos bei der Sammlung abgegeben werden.

Sperrmüll, Holz, Eisen, Geräte bitte schon zu Hause vorsortieren! Damit verkürzen Sie wesentlich die Abladezeit.

Der Bauhofleiter

Sonstige Müllangelegenheiten

Der Öli kann während des ganzen Jahres beim Bauhof abgegeben werden.

Restmüllsäcke und Gelbe Säcke werden ausnahmslos an den hierfür vorgesehenen Sammelstellen durch die Entsorgungsfirma mitgenommen.

Restmüllsäcke, Gelbe Säcke und Bioabfallsäcke werden im „Oxa Lädele“ ausgegeben.

Bitte sowohl

- **den Gutschein als auch**
- **die Zahlungsbestätigung zum Bezug der Restmüllsäcke (Pflichtabnahme) ins „Oxa Lädele“ mitnehmen.**

Infos zu Müllangelegenheiten erhalten sie beim Bauhof:
0664/4652780
gemeindebauhof@vol.at

Landschaftsreinigung

Samstag, 14. April 2018 um 13.30 Uhr ist Treffpunkt beim Bauhof

Zu dieser Aktion laden wir die gesamte Ortsbevölkerung herzlich ein. Es sind alle Ortsvereine aufgerufen, sich zahlreich zu beteiligen.

Säcke und Handschuhe werden von der Gemeinde bereit gestellt.

Als kleines Dankeschön werden alle Helferinnen und Helfer von der Gemeinde zu einer Jause eingeladen.

Illegale Müllentsorgungen

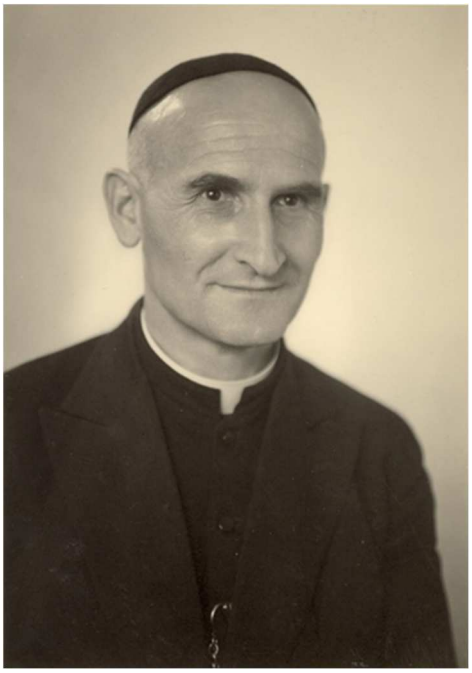
Müllablagerung bei der Abzweigung Meschen

Es kommt immer wieder vor, dass Müll im Gemeindegebiet liegengelassen bzw. weggeworfen wird.

Aus Rücksicht auf die Natur bitten wir darauf zu achten, dass Müll ordnungsgemäß entsorgt wird.

Aufzeichnungen des Pfarrer Nußbaumer 1940/41

(aus der Pfarrchronik)



Investitur des Pfarrers

Am Vorabend vom Christkönigsfest zog der neue Pfarrer in Bildstein, abgeholt von H.H. Pfarrprovisor Nesensohn, Kirchenrat J. G. Gunz und Engelbert Böhler am Bahnhof in Schwarzach, in aller Stille ein. Er wollte als Pilger allein kommen. Es ging nicht. Am Christkönigsfest Nachmittag war Investitur durch H.H. geistlichen Rat Dekan Konrad Nußbaumer in Bregenz, der aber, selbst auch Wälder wie meine Vorfahren von Lingenau, mit dem neuen Pfarrer nur fern verwandt ist. Der Pfarrer konnte im Pfarrhof abgeholt werden. Die Kinder sangen ordentlich, die Erwachsenen zaghaft. Dekan sprach von Christkönigs-Person, Reich und von der „rechten Wahl“ des Pfarrers. Nach der kirchlichen Feier erschien im Pfarrhof auch der Bürgermeister Emil Widmer, Bauernführer Martin Winder; der Ortsleiter Stefan Gunz war nicht zu erblicken.

An Allerheiligen hatte ich die Einstandspredigt. Ich komme mit Freuden, ich komme mit Sorgen. Mein Vater betete einst vor dem Gnadenbilde nach 4stündiger Pilgerfahrt von Thal/ Sulzberg um gute Berufswahl, empfing die hl. Sakramente dahier 1876 und heiratet dann meine Mutter Barbara Giselbrecht von Doren, die ihm 12 Kinder schenkte: ich bin das 2letzte und nun Schützer des Gnadenbildes. Manchmal erzählte mir mein Vater von Bildstein – meine Mutter starb als ich 4 Jahre alt war – ich las das Büchlein Gnadenquelle von Dr. Fußangel als Bub und interessierte mich sehr für die Wallfahrtskirche. Aber nie dachte ich daran Pfarrer von Bildstein zu werden, als kurz vor der Kompetenz *(=Bewerbung), [die]* Ulrich Jehly & ich in Tschagguns machten, wo Jehly erholungshalber bei Pfarrer Andergassen gerade weilte. Wir beide kompetieren nach Bildstein & Doren, das auch ausgeschrieben war; erhält Jehly Doren, so verzichte ich auf Doren, erhalte ich Bildstein, so verzichtet Jehly darauf; das wurde in der Kompetenz vermerkt. Pfarrer von Lech, Ulrich Jehly, der fulminante Prediger und kränkliche Mann erhielt Doren und ich Bildstein. Jehly starb vor Antritt der Pfarrei Doren, wo meine Eltern geboren sind und ich war in Sorge, die Strapazen des Umzuges auszuhalten – Eduard Nesensohn, Pfarrprovisor von hier, kam nach Lech.

Eduard Nesensohn war Pfarrprovisor nach Pfarrer Karl Köb von 31.10.1937 – 29.10.1939. Obwohl er alles „Schwarze“ in Bildstein sah, wäre er gerne hier Pfarrer geworden, wie ich merkte bei meiner „Brautschau“ nach der Ausschreibung. Ich war 11 Jahre in Innerberg gegen Parere (=Gutachten) zweier Fachärzte und gegen meinen Willen. Klimatisch war Innerberg (1190 m) die Hälfte zu hoch und zu einsam. In Bregenz als Katechet an der Knabenschule &

Stadtpfarrvakatur nach Dekan Amann hatte ich meine Gesundheit ruiniert und bei den vielen Versehgängen bei einem jungen Burschen am Berg die Auszehrung Lungentuberkulose geerbt.

Das Umzugswetter war denklich schlecht. Schnee & Regen! Autos waren schon schwer erhältlich und das dritte kleine blieb in Rickenbach ab Doppelmayer stecken. Das Wasser rann in dem seit 2 Jahren vakanten Pfarrhof herunter und Kirchenpfleger Johann Gunz konnte nicht verstehen, dass der neue Pfarrer ihm zuwandte, dafür zu sorgen, dass die Löcher verstopft werden! Gebhard Flatz sagte: der alte Pfarrer Karl Köb habe ihm gesagt, als er Buscheln brachte und fragte, ob er sie gleich unters Dach tun solle; „du kannst sie hereintun oder draußen lassen, sie werden überall gleich nass". Den neuen Pfarrer gingen die Augen auf als er sah wie die Kirche ringsum im Wasser stand. Alle Abzüge der Kirchendachrinnen waren verstopft, daher ist die Kirche ringsum untenher feucht. Es gab gleich viel Arbeit. Der Pfarrer war allein. Am 6. Dezember kam endlich der Kaplan Neupriester Willi Gebhard von Schoppernau. Es hatte sich schon vorher vorgestellt und den Wunsch geäußert nach Bildstein zu kommen. Sein erster Wunsch ging in Erfüllung, wie der meine 1915 Kaplan in Sulzberg zu werden. Leider bekam er, wie sein ganzer Jahrgang, gleich Schulverbot. Hätte ich das gewusst, hätte ich die Kompetenz gesundheitlich nicht gewagt. Und es ging doch.

Die neue Kirchenuhr

Über 2000 Reichsmark übergab mir Pfarrprovisor Nesensohn als bares Kirchenvermögen. In Innerberg sah ich nie ein Zehntel so viel. Was ist am nötigsten? Die Kirchenräte sprechen und wünschen von Orgel & Friedhof und klagen über die Kirchenuhr und der alte Mesner jammert wie schwer dieser Gang und diese Arbeit sei.

Gleich war der Kirchenrat für Anschaffung einer neuen Kirchenuhr und zahlte gleich 1000 Reichsmark der Firma Uhrenfabrik Philipp Hörz, Ulm: Angebot war 4.300 Reichsmark mit Winkelwerk und Zeiger. Türmchen-Uhr wurde gegen Kreuz verlegt und auch angeschlossen. Türmchenuhrziffernblatt malte Bachmann.

Grundsteuer

Für Grundsteuer zahlte die Kirche 1939 637 Reichsmark für allen Grundbesitz der Kirche; 5500 Reichsmark für etwa 230 m³ Nutzholz und etwas Brennholz wurden eingenommen & gegen 900 Reichsmark für Holzaufrüsten ausgegeben. Geld ist da. Man kann was machen!

Schule

Der erste Eindruck in der Schule war:

Farnach gut; Vockenbühl schwach, aber willig; Dorf – zum Teil Großstadtverhältnisse im Benehmen und sittlich. Gute Sängerinnen – leicht revolutionäre und sehr empfindliche Geister.

Sakristei - Ofen und Boden
In der Sakristei, so künstlerisch schön und geräumig, war kein Ofen und Zementplatten. Sehr kalt, Mesner alt, Pfarrer kränklich. Also: Neuer Ofen – alt – Riemenboden her; wird gemacht; Ofenrohr zum Fenster hinaus.

Mietpartei im Kaplanhaus
Kaum war ich hier, wollte die Behörde eine Wohnung im Kaplanhaus anfordern. Die Gemeinde behauptete, das Kaplanhaus gehöre der Gemeinde, wogegen der Pfarrer Einspruch erhob. Das Grundbuch hat das Muttergottes-Benifizatenhaus (Kaplanhaus) als eigenes Rechtsobjekt eingetragen; musste Bürgermeister Widmer Emil aber zugeben. Die falsche Ansicht kam daher, dass in der Zeit nach dem Weltkrieg scheint‘s hie und da etwas von der Gemeinde am Kaplanhaus geflickt wurde, weil es Gesetz damals war, dass die politische Gemeinde für kirchliche Auslagen aufzukommen habe, wenn das Einkommen der Kirche nicht ausreiche. Hier in Bildstein hätte es bei vernünftiger Bewirtschaftung der Wälder genügt. Die apostolische Administratur hatte recht, wenn sie einmal herschrieb, die Misswirtschaft mit den Wäldern müsse aufhören. Pfarrer Karl Köb hat damit begonnen, wurde ihm aber übel ausgelegt. Die diesbezügliche Zuschrift von Feldkirch liegt noch heute hier vor.

Auf Verlangen des Kreisgeschäftsführers Richter von Bregenz und über Aufforderung des Bürgermeisters wurde die Südtiroler Familie Anton Heel nach anfänglicher Weigerung der apostolischen Administratur im Jahre 1940 im oberen Stock eingelassen. Heel rückte ein und die Frau zog nach Schwarzach. Nun kam Gebhard resp. seine Frau Luise Böhler (Friedrickes) von Grub. Nach längeren Verhandlungen und voller Umwandlung der Ansichten des Bürgermeisters, Lehrers Anton Fitz und Ortsleiters Stefan Gunz musste die Kirche wohl oder übel nachgeben. Mit Mietvertrag vom 9. Mai 1941 zog Luise Böhler ein. Ihr Mann unterschrieb den Mietvertrag nicht, weil drinnen steht, sie müssen den Zweck des Kaplanhauses in ihrem Benehmen berücksichtigen und ihre Haltung so gestalten, dass den Einwohnern keinen Anlass zu Klage gebe. Ich gab mich dann zufrieden, dass die Frau unterschreibe und der Mann als Anhängsel mit gehe. Der Gebhard Böhler folgte seiner Frau und zog ein.

Im oberen Stock hat die Kirche den alten Pfarrhofherd herrichten lassen und in die obere Kaplaneiküche eingebaut; auch wurde die Wohnung vom Mesner getäfelt bis Kämpferhöhe und von Reinhold Johler die Decke gegipst. Luise zahlte monatlich 20 Reichsmark. 10 Mark gehören dem Kaplan für Wohnungseinschränkung und 10 Reichsmark ist zur Erhaltung des Kaplanhauses.
Das Volk in Bildstein war im Allgemeinen dagegen, dass in einem geistlichen Hause eine Mietpartei einziehe.

Die Zeiten ändern sich und wir in ihnen!

Martin Gunz, Gemeindearchivar

Patenschaften für die renovierte Wallfahrtskirche

Im Oktober 2017 wurde ein Patenschaftsfolder an alle Haushalte verschickt, mit der Einladung, einen Kostenbeitrag für renovierte Sakralobjekte in unserer Pfarrkirche zu übernehmen. Wir möchten daran erinnern, dass es noch immer die Möglichkeit gibt, Patenschaften zu erwerben. Die Renovierung der Kirche ist zwar abgeschlossen, aber die Kredite müssen noch getilgt werden. Geburtstage, Beerdigungen oder andere Anlässe können Gelegenheiten sein, darauf aufmerksam zu machen, einen Beitrag für unsere schöne Wallfahrtskirche zu leisten.

Verwendung der Friedhofskapelle

Vor über 20 Jahren wurde neben dem Friedhof die sogenannte Friedhofskapelle errichtet, die bei Totenwachen und Beerdigungen verwendet werden soll. In den vergangenen Jahren wurde die Kapelle kaum benutzt. In Zukunft wollen wir die Friedhofskapelle für Verabschiedungen regelmäßig verwenden. Häufig ist es so, dass bei einem Sterbefall die Begräbnisfeier erst mehrere Tage später stattfindet. Deshalb ist es hilfreich, dass der Verstorbene in den Tagen vor der Verabschiedung in der Friedhofskapelle aufgebahrt ist, wo die Angehörigen und Freunde Zeit zum Gebet und zum Verweilen finden. Zum Trauergottesdienst wird der Sarg bzw. die Urne in die Kirche gebracht, um anschließend auf dem Friedhof beigesetzt zu werden.

Kontemplation

Jeden Montag, um 19.30 Uhr, ist Kontemplation im Kultursaal (außer in den Ferientagen). Neue Interessenten sind herzlich willkommen.

Besondere kirchliche Ereignisse

Am **Palmsonntag**, **25.3.**, ist um 10.00 Uhr Palmweihe auf dem Schulplatz, Palmprozession zur Kirche und feierlicher Gottesdienst.
Besonderer Hinweis: Firmlinge machen Palmzweige, die für eine Spende am Palmsonntag erworben werden können. Der Erlös geht an Bischof Erwin Kräutler.

Sonntag, **15.4.**, um 9.30 Uhr, ist die Feier der ERSTKOMMUNION für 8 Kinder aus unserer Gemeinde.

An **Christi Himmelfahrt**, **10.5.**, um 17.00 Uhr in Schwarzach, ist die Feier der FIRMUNG für 10 Jugendliche aus unserem Dorf.

An **Fronleichnam**, **31.5.**, ist um 9.30 Uhr der Festgottesdienst und anschließend Prozession unter Mitwirkung der Ortsvereine. Herzlichen Dank für die Teilnahme.

VEREIN FREUNDESKREIS
WALLFAHRTSKIRCHE
MARIA BILDSTEIN

Gemeinsam für unsere Pfarr- und Wallfahrtskirche

Liebe Bildsteinerinnen, liebe Bildsteiner, werte Interessierte

Voll Tatendrang sind wir ins neue Vereinsjahr gestartet nachdem das alte so gut und erfolgreich verlief. So konnten wir 2017 eine Fahne für den Freundeskreis anschaffen, den Flyer neu gestalten, einen Patenschaftsfolder herausgeben und über Artikel in Zeitungen sowie verschiedene Aktivitäten auf uns aufmerksam machen.

Erfreulicherweise hat sich der bisherige Vorstand bereit erklärt ein weiteres Jahr die Geschicke des Vereins in die Hände zu nehmen und sich, gemeinsam mit Gleichgesinnten für die Ziele des Vereins einzusetzen und Mittel aufzutreiben, die der Finanzierung des Innenausbaus unserer Wallfahrtskirche dienen.

Mir ist bewusst, dass es nicht jedermanns, bzw. jederfraus Sache ist, in einem Verein aktiv mitzuwirken. Hier möchte ich jedoch allen Interessierten versichern, dass bereits der Beitritt zum Verein eine wunderbare und wertvolle Unterstützung bedeutet! Zeigt das Ja zum Verein doch auf, dass sich Menschen über ihren Mitgliedsbeitrag für die Erhaltung dieses einzigartige Bauwerk einsetzen.

„Viel Kleinvieh macht auch Mist“ pflegte meine Grossmutter zu äussern, bezogen auf die Mitgliedschaft im Freundeskreis: Viele Mitglieder ermöglichen viel Gutes.

In eigener Sache möchte ich mich heute für 33 wunderbare Jahre in Bildstein bedanken. Als direkte „Nachbarin“ der Kirche konnte ich so manche Hochzeitsglocken läuten hören, Kinder anlässlich ihrer Erstkommunion beobachten, aber auch die Renovierungsarbeiten aus unmittelbarer Nähe miterleben. Nun heisst es Abschied nehmen und die „Krone“ neuen Eigentümern zu übergeben. Nicht nur als Obfrau des Freundeskreis Wallfahrtskirche Maria Bildstein werde ich immer wieder gerne zurückkehren und hoffe, Ihnen an diesem wunderbaren Ort zu begegnen.

Veronika Traber

Lauter Chinesen beim Bildsteiner Faschingsumzug

Bei unserer Reise um die Welt sind wir gerade in China angekommen. Als lustige Chinesen sind wir zusammen mit Schule und Gemeindevorstand natürlich auch beim traditionellen Faschingsumzug in Bildstein dabei. Heuer mussten wir schon am 20.01. für das närrische Treiben parat sein, deshalb haben wir uns gleich nach den Weihnachtsferien an die Arbeit gemacht und unsere Kostüme gestaltet. Das Mitlaufen beim Umzug ist jedes Jahr wieder ein besonderes Erlebnis. Zuckerle werfen, winken oder einfach nur schauen...

Karate im Kindi

Gerhard Grafoner (Geschäftsführer von Karate Vorarlberg) hat uns im Kindergarten besucht und mit den Kindern eine Karatestunde gemacht. Karate kommt zwar nicht aus China, hat aber seine Heimat ganz in der Nähe, nämlich in Japan. Karate heißt übersetzt „leere Hand“ was bedeutet, dass man sich im Karate ohne Waffen selbst verteidigt. Es hat uns Spaß gemacht und wir freuen uns, wenn Geri wiedermal zu uns kommt.

Besuch der Faschingszunft

Traditionell, wie jedes Jahr, wurden wir am Faschingsdienstag von der Faschingszunft mit Krapfen verwöhnt. Danke für euren Besuch!

Frohe Ostern und einen schönen Frühling wünschen euch Linda & Lucia

Liebe Bildsteinerinnen und Bildsteiner,

wir freuen uns, euch Einblicke in unser Vereinsleben geben zu können.

RÜCKBLICK

Einsatzgeschehen (vom 02.12. bis 28.02.2018)

Die vergangenen Wochen haben unsere Mannschaft auf „Trapp“ gehalten. Aufgrund eines Sturmtiefes und der nachbarlichen Löschhilfe wurden wir zu mehreren Einsätzen gerufen, anbei einige Auszüge der Pager Nachrichten.

Einsatz - 15.12.2017_05:33: f2 BILDSTEIN FARNACH L15 – Bildsteiner Straße, Baum verlegt die Straße – Räumungsdienst vor Ort, alarmierte Dienststelle Bildstein.

Einsatz - 16.12.2017_13:09: f2 BILDSTEIN TOBEL 140 - Baum auf Stromleitung, Leitung hängt zum Boden, alarmierte Dienststelle Bildstein.

Einsatz - 03.01.2018_13:08: f9 BILDSTEIN DORF L15 – Bildsteiner Straße Richtung Farnach, Baum verlegt gesamte Straße – mehrere Einsatzstellen, alarmierte Dienststelle Bildstein.

Einsatz - 11.02.2018_11:25: f1 BILDSTEIN STAUDACH 173 - Mannschaft bereits vor Ort, alarmierte Dienststelle Bildstein.

Einsatz - 12.02.2018_23:49: f4 LAUTERACH HARDERSRASSE 50 - Garagenbrand, Brand droht auf Haus überzugreifen, alarmierte Dienststelle Bildstein, Lauterach und Wolfurt.

Einsatz - 26.02.2018_12:13: f2 BILDSTEIN UNTERSCHWENDE 111 – Matratzen in Brand im freien Gelände, alarmierte Dienststelle Bildstein.

Jahresrückblick und Jahreshauptversammlung

Kommandant Markus Nenning konnte bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung wiederum beinahe die komplette Mannschaft sowie verschiedene Vertreter der Gemeinde begrüßen.
Er berichtet über ein abwechslungsreiches, arbeitsintensives, einsatzarmes, unfallfreies und erfolgreiches Jahr.

Im abgelaufenen Jahr führte die Feuerwehr neben der eigentlichen Probetätigkeit (29 Proben) weitere 22 Brandsicherheits- & Absperrdienste, sowie 7 Sitzungen & Besprechungen durch. Besuchten wir 6 kirchliche Veranstaltungen (besonders zu erwähnen ist die Hochzeit unseres Mitglieds Michael und Sabrina Feurstein), nahmen an 6 kameradschaftlichen Terminen teil und absolvierten/besuchten 6 weitere Veranstaltungen. Für weitere Öffentlichkeitsarbeit wurden 2 Termine wahrgenommen.

Zum Glück sind wir und das Gemeindegebiet von größeren Einsätzen verschont geblieben und wurden nur zu 10 kleineren und mittleren Einsätzen gerufen.

Am 15. Oktober 2017 fand die diesjährige Abschlussübung, mit den Ersthelfern aus unserer Gemeinde, im Bereich Dorf, Übungsobjekt Gasthaus Kreuz statt. Bei wunderschönem Herbstwetter und im Beisein von zahlreichen Besuchern konnten wir das diesjährige Probejahr erfolgreich abschließen. Unsere Feuerwehrjugend als Verletze sowie die Ersthelfergruppe unterstützte unsere Wehr tatkräftig.

Wie jedes Jahr, besuchte wiederum eine Großzahl von Mitgliedern unserer Wehr die Feuerwehrschule. Nur so ist es möglich. den Wissensstand in der Feuerwehr zu vergrößern. Ebenso absolvierte eine Gruppe den Leistungsbewerb des Landes in Lustenau und es nahmen zwei Gruppen am Bezirksnasswettbewerb in Krumbach teil. Dazu absolvierten beide Gruppen weitere 33 Trainingseinheiten.

Für ausgezeichneten Probebesuch konnten 15 Mitglieder ein Präsent – Gutschein für einen kameradschaftlichen Abend - in Empfang nehmen.
Kommandant Markus Nenning bedankte sich bei allen für die geleistete Probetätigkeit sowie die 24 stündige, 365 tägige Bereitschaft während des abgelaufenen Jahres, um die Sicherheit in der Gemeinde zu gewährleisten. Denn nur eine gut ausgerüstete, motivierte und trainierte Mannschaft ist im Ernstfall den Aufgaben gewachsen.

Besonderer Dank gilt folgenden Wehrmännern:
Markus Nenning mit der höchsten Punkteanzahl
Werner Flatz und Mathias Gmeiner für 100% Pflichtprobenbesuch

Kommandant Markus Nenning bedankt sich bei allen Wettkämpfern und bittet sie gleichzeitig, wiederum bei den Bewerben in Ludesch und Lauterach anzutreten, da sie ein wichtiger Bestandteil der feuerwehrtechnischen und kameradschaftlichen Ausbildung sind.
Ein weiterer Dank gilt der Gemeinde Bildstein für die finanzielle Unterstützung, den Ersthelfern für die Unterstützung im Übungs- oder Ernstfall und dem Musikverein für die ausgezeichnete Zusammenarbeit während des gesamten Jahres sowie bei all jenen, die die Feuerwehr während des gesamten Jahres unterstützen.

Das abgelaufene Jahr 2017 in Zahlen:
Wir, die Feuerwehr, standen **3.835,85 Stunden** für die öffentliche Sicherheit im Einsatz.

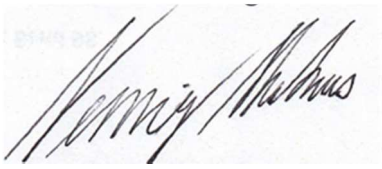
Impressionen des Jahres 2017:

Probetätigkeit und Vorbereitung auf den Wissenstest

Seit Beginn des vergangen Monats befindet sich unsere Wehr wiederum im Probebetrieb und bereitet sich auf die bevorstehenden Aufgaben vor. Ein erster Höhepunkt ist der alljährliche Wissenstest für unsere Feuerwehrjugend. Die Veranstaltung findet dieses Jahr am Samstag, den 24. März 2018, ab 13:00 Uhr in Riefensberg statt.

Wir wünschen Euch ein frohes Osterfest, bedanken uns für Eure Unterstützung während des gesamten Jahres und verbleiben mfG

Der Kommandant
Markus Nenning



RÜCKBLICK

Gemeinschaftskonzert

Nach dem Abschluss der Renovierungsarbeiten in der Wallfahrtskirche veranstalteten wir am 17.12.2017 ein Gemeinschaftskonzert mit dem Bildsteiner Chor. Auf die Akustik in der neu gestalteten Wallfahrtskirche waren wir im Vorfeld des Gemeinschaftskonzertes gespannt. Spätestens nach der knapp mehr als einstündigen Darbietung mit einem Mix aus vielstimmigen Chorgesängen und klangvollen Blasmusikstücken war die Erleichterung bei den Konzertdirigenten Birgit Giselbrecht-Plankel und Kapellmeister Klaus Greiderer spürbar.

Insgesamt waren über 100 Mitwirkende (ca. 40 Musikanten und 70 Chormitglieder) beim Konzert im Einsatz. Die beiden Konzertstücke „Hymn to the Fallen“ und „Dry your Tears, Afrika“ von John Williams wurden gemeinsam vorgetragen und sorgten für ein imposantes Klangerlebnis. Zu guter Letzt und quasi als Zugabe lud die Chorleiterin alle Anwesenden zum spontanen Singen ein und über 300 Stimmen ließen „Leise rieselt der Schnee“ erklingen. Im Anschluss an das Konzert fand der gemütliche Ausklang im Pfarrsaal statt.

Bei den zahlreichen Gästen möchten wir uns nochmals für deren Kommen bedanken.

Silvesterblasen

Nach dem traditionellen Ständchen bei Obmann Michael im Farnach, ließen wir gemeinsam mit der Ortsbevölkerung am Silvestertag das Jahr 2017 auf dem Kirchplatz musikalisch ausklingen. Nach den Worten von Bürgermeisterin Judith Schilling-Grabher sorgte das Team vom „Gasthaus Kreuz“ für das leibliche Wohl der zahlreichen Gäste.

Christbaumfeier

Dieses Jahr war der Schiverein Bildstein Veranstalter der traditionellen Christbaumfeier am Dreikönigstag. Dabei konnte Obmann Elfried Winder viele Gäste im voll besetzten Pfarrsaal begrüßen. Nach einem Sektempfang spielte unsere Jugendkapelle „s´Junge Bildstar HolzBleach“ unter der Leitung von Martin Flatz. Anschließend durften die „großen“ Musikantinnen und Musikanten ein knapp einstündiges Konzert abhalten.
Im Anschluss wurde ein unterhaltsames Theaterstück aufgeführt, bei welchem auch zahlreiche Mitglieder vom Musikverein ihr verborgenes Schauspieltalent zeigen konnten.

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 12. Jänner 2018, fand im Kultursaal der Volksschule die 129. Jahreshauptversammlung des Musikvereins Bildstein statt. Obmann Michael Lenz, Kapellmeister Klaus Greiderer, Jugendreferentin Nadja Lenz und Kassier Simon Flatz blickten in ihren Berichten auf das Vereinsjahr 2017 zurück und gewährten auch eine Vorschau auf die geplanten Aktivitäten im Jahr 2018. Es war ein durchaus erfolgreiches und ereignisreiches Musikjahr. Neben dem gelungenen Frühjahrskonzert war sicherlich der sehr gut besuchte Musikball mit eigenem Musical ein Highlight des vergangenen Vereinsjahres. Zudem war die Einladung zur Eröffnung der neuen Firmenzentrale des Gewürzherstellers Zaltech in

(Oberösterreich), bei welchem Alt-Obmann Helmut Lenz seit mehreren Jahren als Geschäftsführer tätig ist, ein musikalischer und gesellschaftlicher Höhepunkt.

In diesem Jahr durften wir auch einige Ehrungen durchführen. Florian Böhler, Mathias Lenz und Philipp Muxel wurden für Ihre 10-jährige Vereinsmitgliedschaft geehrt. Bereits seit 30 Jahren sind Christian und Joachim Marolt fixe Bestandteile vom Musikverein Bildstein. Sie wurden im Rahmen der Jahreshauptversammlung in den Kreis der Ehrenmitglieder aufgenommen.

Zudem wurden die fünf Jungmusikanten Laura Dür (Saxophon), Linda Dür (Klarinette), Valentina Böhler (Querflöte), Aron Immler (Posaune) und Raphael Schratzer (Trompete) ins Probejahr aufgenommen. Weiters freut es uns, dass mit Ewald Hiller auch ein Dornbirner Musikbegeisterter zu uns nach Bildstein gefunden hat. Ewald wurde durch unseren Flügelhornisten Erich auf unseren Verein aufmerksam und spielt das Tenorsaxophon. Auch er wird heuer sein Probejahr absolvieren. Somit zählt der Musikverein Bildstein 52 aktive Vereinsmitglieder.

Faschingsumzug

Am 20. Jänner fand das närrische Treiben in Bildstein statt. Wir waren wieder als „verrückte Bienen“ beim Faschingsumzug mit dabei.

Nachwuchs beim MVB

Und wieder dürfen wir ein neues Mitglied in der Musikantenfamilie begrüßen. Am 15. Februar erblickte Marius, Sohn von unserem Musikanten-Ehepaar Andrea und Erich Bechter das Licht der Welt. Wir wünschen dem kleinen Marius und seiner Familie alles Gute und viel Freude.

VORSCHAU

Frühjahrskonzert

Wir befinden uns derzeit in den intensiven Vorbereitungen für das diesjährige Frühjahrskonzert am 21. April im Pfarrsaal. Unser Kapellmeister Klaus Greiderer hat wieder ein äußerst vielfältiges und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, welches er nun mit uns in zahlreichen Gesamt- und Registerproben einstudiert. Dieses Mal stehen Musikstücke vom bekannten Bozner Komponisten Armin Kofler im Zentrum des Konzerts. Der Komponist wird uns dabei auch im Vorfeld des Konzerts und beim Konzert besuchen.
Zum Konzert möchten wir euch ganz herzlich einladen.

Landeswertungsspiele

Knapp einen Monat nach dem Konzert steht für uns mit der Teilnahme am Landeswertungsspiel anlässlich des Bregenzerwälder Bezirksmusikfestes in Buch das nächste musikalische Highlight des heurigen Jahres auf dem Programm. Ausgerichtet wird der Wettbewerb im Cubus in Wolfurt. Wir werden dabei in der Wertungsstufe „B“ antreten.

Euer Musikverein Bildstein

Obmann
Michael Lenz

Kapellmeister
Klaus Greiderer

und alle Musikanten

Was anfänglich im Dezember mit viel Schnee begann, entwickelte sich dann doch noch zu einer Zitterpartie bezüglich Durchführung der Veranstaltungen in unseren Höhenlagen. Die lange Warmwetterphase im Jänner unterbrach auch unsere Trainingsphase. Erst zu Ende des Winters kam Frau Holle und Väterchen Frost wieder richtig in Fahrt – so auch wir!

Christbaumfeier, am 6. Jänner 2018

Die Christbaumfeier war der Höhepunkt unseres Vereinsjahres. Das „junge Bildstar Holzbleach" eröffnete den Abend. Nach dem ca. einstündigen Konzert des MVB zeigte uns der Schinachwuchs eine fetzige Turnshow. Beim Einakter „In der Schule" zeigten besonders die Neoschauspieler Diana Immler, Katharina Böhler und Kurt Köpfle ihr Talent. Isabella Nenning, Stefan, Simon und Wolfgang Flatz, Michael Lenz sowie Mathias Gmeiner komplettierten das Klassenzimmer in gewohnter Manier.

Der Hauptpreis der Tombola – ein neuer Blizzard Damenschi – konnte an eine Schifahrerfamilie überreicht werden. Valentina Wittwer mit Mama Nina freuten sich sehr.

Auf die Plätze fertig los,....

Jetzt toand or abor körig,.....

Wir bedanken uns an dieser Stelle für die grosszügigen Spenden bei der vorhergehenden Haussammlung.

Hofsteigmeisterschaften
am Sonntag, 14.1.2018

Mit 21 Läufern war unser Verein bei den Meisterschaften am Bödele stark vertreten. Der Bucher Verein führte das Rennen aus, somit war auch die Preisverteilung im neuen Bucher Dorfsaal. Aufs Podest durften:

Seniorenklasse: 1. Reinhard Winder, 3. Johannes Böhler

Damenklasse: 2. Alina Visintainer

Mannschaft Herren Ak: 2. Platz mit Winder Elfried, Marolt Joachim und Visintainer Erwin

Mannschaft Herren Allg.: 3. Platz mit Winder Simon, Gross Kilian und Gmeiner Mathias

Damenschitag
Freitag, 26.1.2018

Nicht um Sekunden, sondern um Genuss, ging es beim traditionellen Schitag. Wir erwischten in Balderschwang wieder einen milden Tag im Jänner mit super Pistenbedingungen. Im Kienle, dem Traditionsgasthaus im deutschen Luftkurort liessen wir den Schitag ausklingen.

Bambinischitag am 18.2.2018

Die Kinder Jahrgang 2011 und jünger kamen nach dem Funkenabend fit und ausgeschlafen nach Schetteregg. In der Nebelsuppe war es schwierig sich nicht zu verlieren. Beim Stabisslalom fanden alle den Weg ins Ziel und bekamen eine Medaille überreicht. Ein Lob an unsere Kleinsten und ein Dank an die Eltern, die ihren Kindern das Schifahren lernen ermöglichten.

ALBUBI – Cup 2018

Die Rennen zu folgenden Terminen am 13. Jänner – Bödele/SV Buch, 9. Februar – Hochlitten Riefensberg/SC Alberschwende und zum Abschluss 3. März – Brüggele/SV Bildstein konnten plangemäß durchgeführt werden. Durch eine vorhergehende Kältewelle präsentierte sich am letzten Renntag die Piste am Brüggele in bestem Zustand. Unsere Läufer konnten sich wieder sehr gut platzieren.

Vereinsmeisterschaften am 4.3.2018

Am Hochhädrich kämpften 45 Rennläufer um Sekunden und Hundertstel. Die jüngsten Teilnehmer waren Jahrgang 2013 – der älteste „Rennhase“ war Jahrgang 1949. Im Ziel wurden die Zeiten eifrig verglichen. Die Vereinsmeistertitel verteidigten Alina Visintainer und Simon Winder erfolgreich.

Alle Ergebnisse der Rennsaison 2017/2018 sind auf der Homepage www.svbildstein.at nachzulesen.

Jahreshauptversammlung am 4.3.2018

Die JHV konnte im voll besetzten GH Kreuz nach der Preisverteilung abgehalten werden. Obmann Elfried Winder führte zügig duch die Tagesordnung. Stellvertretend für die Gemeinde lobte Walter Moosbrugger die Aktivitäten des Schivereins. Vorausschauend wird auf den Abschlussschitag nach Serfaus-Fiss-Ladis hingewiesen.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Akteuren mit einem: Schi Heil!

Familienverband und Schiverein

Es entstand die Idee mit einer Bildsteiner Kindergruppe den Wälderlauf am Samstag, 23. Juni 2018 in Bezau mitzulaufen. Dazu haben Monika Raid (Familienverband) und Birgit Niederacher (Schiverein) zusammen mit dem Sportausschuss der Gemeinde spontan die Leitung übernommen. Es sind vor dem Lauf ein paar Treffen zu Lauftrainings geplant. Was erwartet die Kinder?

Die Strecke rundums Bezauer Moos wird je nach Alter 1-3 mal absolviert, pro Runde sind das 1.1 km.
Jg. 2010 und jünger, 1.1 km, Start um 12:30 Uhr
Jg. 2006-2009, 2.2 km, Start um 13.00 Uhr
Jg. 2005-2002, 3.3 km, Start um 13:30 Uhr

Natürlich soll das Ganze in der Gruppe viel Spaß und Freude machen. Wer sich vorab genauer informieren möchte, kann dies gerne unter www.waelderlauf.at tun.
Über den Familienverband und Schiverein werden die Termine zu den Lauftrainings mitgeteilt.

Wir freuen uns auf viele Rennmäuse!

In Zusammenarbeit der Familienverband und Schiverein

Unsere Ortsgruppe Bildstein im Vorarlberger Familienverband hat am 14. März 2018 ihre **Jahreshauptversammlung** im Kultursaal in Bildstein abgehalten. Der gewählte Vorstand wird sich wieder bemühen, ein abwechslungsreiches Jahresprogramm für Kinder, Jugendliche und Familien zusammenzustellen.

Unser aktives Jahr 2018 ist mit dem Kinderfasching bereits sehr erfolgreich gestartet. Viele kleine und große Mäschgerle haben die tolle Atmosphäre im Pfarrsaal genossen.

Und auch das gesamte Team hatte sichtlich Spaß dabei.

Einige Faschingsnarren aus Bildstein und Umgebung haben beim **Faschingstreiben am Rosenmontag** im Gasthaus Ochsen so richtig gefeiert. Es war ein tanzfreudiger und unterhaltsamer Abend. Ein Dank gilt allen, die gekommen sind, dem DJ Dietmar Ölz sowie Hanspeter Tauber mit seinem Team!

Am 11. April 2018 laden wir zu einem **Vortrag** von Clemens Maria Mohr, einem Mentaltrainer aus Ofterschwang im Allgäu ein. Genauere Informationen dazu folgen noch in einem Postwurf.

Der Möglichkeiten Coach
Clemens Maria Mohr

Siehe: www.vigeno.de/autoren-auf-vigeno/clemens-maria-mohr

Für den 23. Juni 2018 ist in einem Gemeinschaftsprojekt mit dem Schiverein und mit Unterstützung durch die Gemeinde ein **Kinder-/ Wälderlauf** geplant. Und natürlich darf in den großen Ferien das beliebte **Sommerferienprogramm** für Kinder, Jugendliche und Familien nicht fehlen. Wer eine Idee für einen Programmpunkt hat und aktiv mitmachen möchte, darf sich gerne bei einem Vorstandsmitglied melden.

Der Familienverband organisiert über die „Frau Holle"-Vermittlung auch weiterhin **Babysitter**. In Bildstein haben wir sechs Mädchen, welche die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben. Sollten Sie einen Babysitter in Bildstein benötigen, so kontaktieren Sie bitte Marlies Ganahl unter 0664 / 420 67 24.

Der Vorstand freut sich über eine rege Beteiligung an den Veranstaltungen des Familienverbands Bildstein als Teilnehmer oder aktive Helfer.

Interessenten am Familienverband können sich gerne bei der Obfrau Monika Raid melden unter moni.raid@gmx.at oder 0699 / 172 462 50.

Aktuelle Informationen aus Bildstein und dem ganzen Land sind auch auf der **Homepage des Vorarlberger Familienverbands** zu finden: www.familie.or.at .

Familie geht uns alle an …

Liebe Kulturinteressierte

Ich hoffe, sie haben den kalten Winter gut überstanden und die bereits sichtlich längeren Tage lassen Frühlingsgefühle auch bei Ihnen aufkommen.

Im März fand die achte Hauptversammlung unseres Vereins statt. Der bisherige Vorstand wird auch 2018 die Geschicke des Vereins lenken und Beiträge im kulturellen Geschehen in Bildstein leisten.

Das voraussichtliche Kulturprogramm für das Jahr 2018 hatten wir Ihnen in der letzten Gemeindezeitung vorgestellt. Leider musste der erste Anlass vom 11. März, die „Geistliche Musik zur Passionszeit“, mit dem Madrigalchor Dornbirn aufgrund gesundheitlicher Probleme des Dirigenten Guntram Simma abgesagt werden.

Freuen Sie sich jedoch auf den 17. Juni 18. Dann wird der Vorarlberger Messias Chor den „Messias“ von G.F. Händel in unserer schönen Pfarrkirche singen, begleitet vom Orchester Sinfonietta mit Birgit Plankel Sopran, Lea Müller Alt, Eric Price Tenor und Martin Summer Bass als Solistinnen und Solisten.

Vor 276 Jahren: Eigentlich hatte sich der 56-jährige, gichtkranke und von mehreren Misserfolgen frustrierte Georg Friedrich Händel vorgenommen, sich zu schonen und für die neue Saison kein größeres Werk zu schreiben. Dann aber kam eine Einladung nach Dublin, mit einem Auftrag für ein neues großes Werk. Und plötzlich ging alles ganz schnell: In nur 24 Tagen war das neue Oratorium fertig – 259 Partiturseiten mit insgesamt 53 Musiknummern.

Am 8.7.2018 wird anlässlich des Klassik Cafés ein „Tanz um die Welt“ mit dem Blockflötenensemble „La Rocaille“ aufgespielt, hier wirken Birgit Plankel, Sabine Gstach, Maren Kloser, Veronika Ortner Dehmke und Dorit Wocher mit.

16.9.2018: das berührende Theaterstück „Oskar und die Dame in Rosa“ von Eric Emanuel Schmitt wird im Alternativ-Kaffee aufgeführt. Darstellende: Christine Aichbauer und Martin Sommerlechner, Regie: Renate Bauer.

Oskar ist erst zehn Jahre alt, aber er weiß, dass er sterben wird. »Eierkopf« nennen ihn die anderen Kinder im Krankenhaus. Weder Chemotherapie noch Knochenmarkstransplantation können sein Leben retten. Nur die ehemalige Catcherin Madame Rosa hat den Mut, zusammen mit Oskar über seine Fragen nachzudenken....

Am 14.10.2018 begleitet uns im Alternativ Café das Saxofon Quartett "just4fun" mit „all around the world" rund um die ganze Welt. Die vier passionierten Musiker, Markus Böhler (Alt/ Sopransax), Mathias Giesinger (Altsax), Robert Bernhard (Tenorsax) und Stefan Geiger (Baritonsax) sind Könner auf ihrem Gebiet. Sie spielen schon seit vielen Jahren zusammen und ihre Spiellust macht vor keiner Stilrichtung halt. Ob klassische Arrangements oder Jazziges – mit dem Klangkörper eines Saxophonquartetts kein Problem.

Und zu guter Letzt wird, anlässlich der Messfeier zu Allerseelen am 2.11.2018 das Bildsteiner Konzertjahr in der Wallfahrtskirche Maria Bildstein ausklingen. Unter der Leitung von Domkapellmeister Benjamin Lack wird das Mozart Requiem, gesungen vom Feldkircher Chor und seiner Solistinnen und Solisten aufgeführt. Das „Requiem" ist jenes Werk, über dem der 35-jährige Mozart mitten im „Lacrimosa" starb.

Gute Projekte benötigen Unterstützung und Förderung! Konzertante Aufführungen, Theaterstücke und feierliche Messgestaltungen kosten ihren Preis und wären in Bildstein ohne Besucher sowie finanzielle Förderung durch Freunde der Kultur nicht umsetzbar. So bedanken wir uns heute herzlich für Ihre Mitgliedschaft, Ihr Interesse an unserer Arbeit, Ihre regen Besuche an unserem kulturellen Angebot und Ihre Spendenbereitschaft.

Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie unter www.kultur-in-bildstein.at. Wenn Sie auf dem Laufenden gehalten werden möchten, nehmen wir Sie gerne in unserem Email -Verteiler auf.

Der Vorstand des Vereins wünscht Ihnen viel Freude am kulturellen Angebot in Bildstein und eine farbige Frühlingszeit!

Alois Thür

Schriftführer

Neuer Obmann beim Kameradschaftsbund

Nach zwölf Jahren als Obmann des Kameradschaftsbundes Bildstein sei es Zeit, die Aufgaben einem Nachfolger zu übergeben, erklärte Egon Winder bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung im Gasthof Kreuz. Zuvor war Egon bereits 15 Jahre Obmannstellvertreter und 34 Jahre Fähnrich im Verein, der sich insbesondere dem Gedenken an gefallene und verwundete Soldaten der beiden Weltkriege widmet.
Als Nachfolger wurde Karl Brunner einstimmig gewählt. Er bedankte sich für das Vertrauen der Vereinsmitglieder. Karl war 31 Jahre lang Kommandant bei den Ausrückungen (v.a. an Fronleichnam und am Seelensonntag) sowie sechs Jahre Obmannstellvertreter.
Wie überhaupt viele Vereinsmitglieder sehr lange ehrenamtliche Tätigkeit für den Kameradschaftsbund vorweisen können: Kurt Hinteregger ist 37 Jahre als Schriftführer tätig, Josef Gunz 34 Jahre Kassier und Elmar Dür 37 Jahre Kassaprüfer.
Mit inniger Anteilnahme wurde heuer den Verstorbenen gedacht, zumal der aktive, rührige und geschätzte Vereinsfähnrich Anton „Tone“ Bereuter kurz vor Weihnachten tragisch in den Bergen verunglückte. Vor einem Jahr verstarb zudem das unterstützende Mitglied Resi Hopfner. Beiden Verstorbenen wurde mit dem Lied „Ich hatt´ einen Kameraden“ gedacht.
Insbesondere widmet sich der Kameradschaftsbund dem An- und Gedenken an gefallene und verwundete Soldaten vor allem des Ersten und Zweiten Weltkrieges.

Neuer Vorstand ab 2018:

Obmann:	Karl Brunner
Obmannstellvertreter:	Egon Winder
Schriftführer:	Kurt Hinteregger
Kassier:	Josef Gunz
Kommandant:	Egon Winder
Fähnrich:	Erich Penz
Ersatzfähnrich:	Egon Winder
Kassaprüfer:	Elmar Dür und Ulrich Vonach

Josef Gunz, Egon Winder, Kurt Hinteregger und der neue Obmann Karl Brunner bei der JHV.

Funken 2018

Am Samstag, den 17. Februar, veranstalteten wir das traditionelle Funkenabbrennen. Trotz der schwierigen Wetterbedingungen konnten wir zahlreiche Besucher am Funkenplatz begrüßen. Eröffnet wurde die Veranstaltung mit der Begrüßung von Obmann Mathias Lenz und dem vom Musikverein Bildstein angeführten Fackelzug. Im Anschluss daran zündeten wir den kleineren Kinderfunken. Nach einer kurzen Pause erhellte das eindrucksvolle Feuerwerk den Nachthimmel über Bildstein. Bevor es dann an das Anzünden des großen Funken ging, gab der Musikverein noch einige Stücke zum Besten. Im geheizten Festzelt sorgten wir für das leibliche Wohl aller Gäste. Im Laufe des Abends wurde dann der beliebte Nagelwettbewerb durchgeführt. Bei der Preisverleihung konnten wir wieder tolle Preise an die Sieger übergeben. Begleitet von DJ MG, wurde dann bis spät in die Nacht gefeiert.

Zusammenfassung wichtiger Termine 2. VJ 2018

Termin	Ort/Zeit	Veranstaltung	Veranstalter
Freitag, 06.04.		Rest- u. Biomüllsammlung	Gemeinde
Samstag, 14.04.	13.30 Uhr, Treffpunkt Bauhof	Landschaftsreinigung	Gemeinde
Montag, 16.04.		Kunststoffsammlung	Gemeinde
Donnerstag, 19.04.	18-19.00 Uhr, Gemeindeamt	Kostenlose Rechtsberatung mit Notar Dr. Gerhard Mayer, Bregenz	Gemeinde
Freitag, 20.04.		Rest- u. Biomüllsammlung	Gemeinde
Samstag, 21.04.	20 Uhr, Pfarrsaal	Frühjahrskonzert	Musikverein
Mittwoch, 25.04.	19.30 Uhr, Kultursaal	Infoabend Breitbandnutzung	Gemeinde
Freitag, 27.04.	beim Bauhof 08.30 - 17.00 Uhr	Sperrmüllsammlung	Gemeinde
Freitag, 04.05.		Rest- u. Biomüllsammlung	Gemeinde
Samstag, 05.05.	Pfarr– und Wallfahrtskirche	Florianifeier	Feuerwehr
Freitag, 18.05.		Seniorenausflug	Gemeinde/Pfarre
Freitag, 18.05.		Kunststoffsammlung	Gemeinde
Freitag, 18.05.		Rest- u. Biomüllsammlung	Gemeinde
Freitag, 01.06.		Rest- u. Biomüllsammlung	Gemeinde
Freitag, 15.06.		Rest- u. Biomüllsammlung	Gemeinde
Sonntag, 17.06.	17.00 Uhr, Pfarr- und Wallfahrtskirche	Der Messias v. G. F. Händel Sinfonietta Vorarlberg, Solisten	Kultur in Bildstein
Montag, 18.06.		Kunststoffsammlung	Gemeinde
Freitag, 29.06.		Rest- u. Biomüllsammlung	Gemeinde
Montag, 02.07.	18-21.00 Uhr, Volksschule Bildstein	Blutspendenaktion	Krankenpflegeverein
Sonntag, 08.07.	11.00 Uhr, Volksschule Bildstein	Klassik Café Tanz um die Welt	Kultur in Bildstein

Änderungen vorbehalten – Aktualisierungen unter www.gemeinde-bildstein.at

Ärzte und Apothekenbereitschaftsdienst 2. Quartal 2018
Schwarzach, Wolfurt, Lauterach, Hard

Datum	ÄRZTE Nachtbereitschafts-, Sonn- und Feiertagsbereitschaftsdienste	APOTHEKEN Bereitschaftsdienste
01.04.	**Dr. Gabriele Gort, Wolfurt**	**St. Martin-Apotheke, Dornbirn-Eisengasse**
02.04.	**Dr. Robert Denz, Kennelbach**	**Salvator-Apotheke, Dornbirn-Marktstr. 52**
03.04.	Dr. Rosemarie Plötzeneder, Schwarzach	Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn-Hatlerstr.25
04.04.	Dr. Roland Gmeiner, Wolfurt	Apotheke im Messepark, Dornbirn
05.04.	Dr. Robert Denz, Kennelbach	Heilquell-Apotheke, Schwarzach
06.04.	Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach	Montfort-Apotheke, Lauterach
07.04.	**Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach**	**Lebensquell-Apotheke, Dornbirn-Haselstauden**
08.04.	**Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach**	**Hofsteig-Apotheke, Wolfurt**
09.04.	Dr. Michael Tonko, Wolfurt	Stadt-Apotheke, Dornbirn-Marktstr.3
10.04.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Oswald-Apotheke, Dornbirn-Moosmahdstr.
11.04.	Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach	St. Martin-Apotheke, Dornbirn-Eisengasse
12.04.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Salvator-Apotheke, Dornbirn-Marktstr. 52
13.04.	Dr. Rosemarie Plötzeneder, Schwarzach	Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn-Hatlerstr.25
14.04.	**Dr. Rosemarie Plötzeneder, Schwarzach**	**Apotheke im Messepark, Dornbirn**
15.04.	**Dr. Rosemarie Plötzeneder, Schwarzach**	**Heilquell-Apotheke, Schwarzach**
16.04.	Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach	Montfort-Apotheke, Lauterach
17.04.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Lebensquell-Apotheke, Dornbirn-Haselstauden
18.04.	Dr. Michael Tonko, Wolfurt	Hofsteig-Apotheke, Wolfurt
19.04.	Dr. Rosemarie Plötzeneder, Schwarzach	Stadt-Apotheke, Dornbirn-Marktstr.3
20.04.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Oswald-Apotheke, Dornbirn-Moosmahdstr.
21.04.	**Dr. Gabriele Gort, Wolfurt**	**St. Martin-Apotheke, Dornbirn-Eisengasse**
22.04.	**Dr. Gabriele Gort, Wolfurt**	**Salvator-Apotheke, Dornbirn-Marktstr. 52**
23.04.	Dr. Michael Tonko, Wolfurt	Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn-Hatlerstr.25
24.04.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Apotheke im Messepark, Dornbirn
25.04.	Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach	Heilquell-Apotheke, Schwarzach
26.04.	Dr. Rosemarie Plötzeneder, Schwarzach	Montfort-Apotheke, Lauterach
27.04.	Dr. Robert Denz, Kennelbach	Lebensquell-Apotheke, Dornbirn-Haselstauden
28.04.	**Dr. Robert Denz, Kennelbach**	**Hofsteig-Apotheke, Wolfurt**
29.04.	**Dr. Robert Denz, Kennelbach**	**Stadt-Apotheke, Dornbirn-Marktstr.3**
30.04.	Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach	Oswald-Apotheke, Dornbirn-Moosmahdstr.

Aktualisierung unter www.apotheken.or.at oder unter der Apotheken-Notrufnummer 1455

Informationen ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.

Bereitschaftsdienste dauern jeweils von 08.00 Uhr Früh bis am nächsten Tag um 08.00 Uhr Früh.

Datum	**ÄRZTE** **Nachtbereitschafts-, Sonn- und Feiertagsdienste**	**APOTHEKEN** **Bereitschaftsdienste**
01.05.	**Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach**	**St. Martin-Apotheke, Dornbirn-Eisengasse**
02.05.	Dr. Roland Gmeiner, Wolfurt	Salvator-Apotheke, Dornbirn-Marktstr. 52
03.05.	Dr. Robert Denz, Kennelbach	Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn-Hatlerstr.25
04.05.	Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach	Apotheke im Messepark, Dornbirn
05.05.	**Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach**	**Heilquell-Apotheke, Schwarzach**
06.05.	**Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach**	**Montfort-Apotheke, Lauterach**
07.05.	Dr. Michael Tonko, Wolfurt	Lebensquell-Apotheke, Dornbirn-Haselstauden
08.05.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Hofsteig-Apotheke, Wolfurt
09.05.	Dr. Roland Gmeiner, Wolfurt	Stadt-Apotheke, Dornbirn-Marktstr.3
10.05.	**Dr. Roland Gmeiner, Wolfurt**	**Oswald-Apotheke, Dornbirn-Moosmahdstr.**
11.05.	Dr. Rosemarie Plötzeneder, Schwarzach	St. Martin-Apotheke, Dornbirn-Eisengasse
12.05.	**Dr. Rosemarie Plötzeneder, Schwarzach**	**Salvator-Apotheke, Dornbirn-Marktstr. 52**
13.05.	**Dr. Rosemarie Plötzeneder, Schwarzach**	**Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn-Hatlerstr.25**
14.05.	Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach	Apotheke im Messepark, Dornbirn
15.05.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Heilquell-Apotheke, Schwarzach
16.05.	Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach	Montfort-Apotheke, Lauterach
17.05.	Dr. Robert Denz, Kennelbach	Lebensquell-Apotheke, Dornbirn-Haselstauden
18.05.	Dr. Michael Tonko, Wolfurt	Hofsteig-Apotheke, Wolfurt
19.05.	**Dr. Michael Tonko, Wolfurt**	**Stadt-Apotheke, Dornbirn-Marktstr.3**
20.05.	**Dr. Michael Tonko, Wolfurt**	**Oswald-Apotheke, Dornbirn-Moosmahdstr.**
21.05.	**Dr. Michael Tonko, Wolfurt**	**St. Martin-Apotheke, Dornbirn-Eisengasse**
22.05.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Salvator-Apotheke, Dornbirn-Marktstr. 52
23.05.	Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach	Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn-Hatlerstr.25
24.05.	Dr. Robert Denz, Kennelbach	Apotheke im Messepark, Dornbirn
25.05.	Dr. Rosemarie Plötzeneder, Schwarzach	Heilquell-Apotheke, Schwarzach
26.05.	**Dr. Rosemarie Plötzeneder, Schwarzach**	**Montfort-Apotheke, Lauterach**
27.05.	**Dr. Rosemarie Plötzeneder, Schwarzach**	**Lebensquell-Apotheke, Dornbirn-Haselstauden**
28.05.	Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach	Hofsteig-Apotheke, Wolfurt
29.05.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Stadt-Apotheke, Dornbirn-Marktstr.3
30.05.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Oswald-Apotheke, Dornbirn-Moosmahdstr.
31.05.	**Dr. Robert Denz, Kennelbach**	**St. Martin-Apotheke, Dornbirn-Eisengasse**

Ordination geschlossen:

Dr. Rosemarie Plötzeneder	14. 05. – 23. 05. 2018
Dr. Roland Gmeiner	17. 05. – 25. 05. 2018
Dr. Michael Tonko	28. 05. – 01. 06. 2018

Aktualisierung unter www.apotheken.or.at oder unter der Apotheken-Notrufnummer 1455

Informationen ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.

Datum	ÄRZTE Nachtbereitschafts-, Sonn- und Feiertagsdienste	APOTHEKEN Bereitschaftsdienste
01.06.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Salvator-Apotheke, Dornbirn-Marktstr. 52
02.06.	**Dr. Gabriele Gort, Wolfurt**	**Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn-Hatlerstr.25**
03.06.	**Dr. Gabriele Gort, Wolfurt**	**Apotheke im Messepark, Dornbirn**
04.06.	Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach	Heilquell-Apotheke, Schwarzach
05.06.	Dr. Rosemarie Plötzeneder, Schwarzach	Montfort-Apotheke, Lauterach
06.06.	Dr. Roland Gmeiner, Wolfurt	Lebensquell-Apotheke, Dornbirn-Haselstauden
07.06.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Hofsteig-Apotheke, Wolfurt
08.06.	Dr. Michael Tonko, Wolfurt	Stadt-Apotheke, Dornbirn-Marktstr.3
09.06.	**Dr. Michael Tonko, Wolfurt**	**Oswald-Apotheke, Dornbirn-Moosmahdstr.**
10.06.	**Dr. Michael Tonko, Wolfurt**	**St. Martin-Apotheke, Dornbirn-Eisengasse**
11.06.	Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach	Salvator-Apotheke, Dornbirn-Marktstr. 52
12.06.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn-Hatlerstr.25
13.06.	Dr. Michael Tonko, Wolfurt	Apotheke im Messepark, Dornbirn
14.06.	Dr. Rosemarie Plötzeneder, Schwarzach	Heilquell-Apotheke, Schwarzach
15.06.	Dr. Roland Gmeiner, Wolfurt	Montfort-Apotheke, Lauterach
16.06.	**Dr. Roland Gmeiner, Wolfurt**	**Lebensquell-Apotheke, Dornbirn-Haselstauden**
17.06.	**Dr. Roland Gmeiner, Wolfurt**	**Hofsteig-Apotheke, Wolfurt**
18.06.	Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach	Stadt-Apotheke, Dornbirn-Marktstr.3
19.06.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Oswald-Apotheke, Dornbirn-Moosmahdstr.
20.06.	Dr. Michael Tonko, Wolfurt	St. Martin-Apotheke, Dornbirn-Eisengasse
21.06.	Dr. Rosemarie Plötzeneder, Schwarzach	Salvator-Apotheke, Dornbirn-Marktstr. 52
22.06.	Dr. Robert Denz, Kennelbach	Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn-Hatlerstr.25
23.06.	**Dr. Robert Denz, Kennelbach**	**Apotheke im Messepark, Dornbirn**
24.06.	**Dr. Robert Denz, Kennelbach**	**Heilquell-Apotheke, Schwarzach**
25.06.	Dr. Michael Tonko, Wolfurt	Montfort-Apotheke, Lauterach
26.06.	Dr. Rosemarie Plötzeneder, Schwarzach	Lebensquell-Apotheke, Dornbirn-Haselstauden
27.06.	Dr. Michael Tonko, Wolfurt	Hofsteig-Apotheke, Wolfurt
28.06.	Dr. Robert Denz, Kennelbach	Stadt-Apotheke, Dornbirn-Marktstr.3
29.06.	Dr. Roland Gmeiner, Wolfurt	Oswald-Apotheke, Dornbirn-Moosmahdstr.
30.06.	**Dr. Roland Gmeiner, Wolfurt**	**St. Martin-Apotheke, Dornbirn-Eisengasse**

Ordination geschlossen:

Dr. Michael Tonko	28. 05. – 01. 06. 2018
Dr. Robert Denz	06. 06. – 15. 06. 2018
Dr. Gabriele Gort	25. 06. – 29. 06. 2018
Dr. Lukas Hinteregger	25. 06. – 29. 06. 2018

Aktualisierung unter www.apotheken.or.at oder unter der Apotheken-Notrufnummer 1455

Informationen ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.

abfall|v vermeiden wiederverwenden richtig entsorgen

Altpapier

JA

+ Zeitungen, Illustrierte
+ (Werbe-)Prospekte
+ Schreib- und Druckerpapier
+ Bücher
+ Kalender und Schreibhefte
+ Kuverttaschen
+ Papierschnitzel aus der Aktenvernichtung
+ zerlegte Kartonagen
+ Pizza- und Zigarettenschachteln
+ Papierhandtücher (sauber)
+ Küchenpapierrollen
+ Kraftpapiersäcke wie Tragetaschen, Brotsäcke,...

NEIN

- Wachspapier
- Hygienepapier wie Taschentücher und Servietten
- beschichtetes Papier
- Fotos
- Etiketten
- Zellophan
- Papierhandtücher (schmutzig)
- Back-Papier
- Thermo-Papier (z.B. Park- oder Busticket)

Kunststoff Verpackungen

JA

+ Joghurtbecher
+ Verbundverpackungen (z.B. Chips- und Vakuumverpackungen)
+ Getränkekartons (z.B. Tetra-Pak)
+ Tragetaschen
+ Verpackungsfolien
+ Kunststoffflaschen und -kanister
+ leere Medikamentenverpackungen
+ Styroporflocken (Füllmaterial)
+ Blisterverpackungen
+ Blumentöpfe (Durchmesser kleiner als 10 cm)
+ Verpackungsstyropor (wenn keine separate Sammlung)
+ Korken (Wein)

NEIN

- Spielzeug
- CDs/DVDs
- Rohre und Schläuche
- Haushaltswaren
- Gartenmöbel
- Baustyropor
- Silofolien
- Abdeckfolien

Glas Verpackungen

JA

leere farbige und farblose Glasverpackungen wie:

+ Flaschen in allen Größen und Formen
+ Wein- und Spirituosenflaschen
+ Weithals- oder Konservengläser
+ Einweckgläser
+ kleine Fläschchen und Flakons für Parfüm und Kosmetik

NEIN

- Kochgeschirr (Töpfe, Deckel aus Glas)
- Flachglas wie Fenster- und Spiegelglas
- Leuchtmittel
- Porzellan
- Verschlüsse
- Kristallglas
- Trinkgläser
- Flaschen mit Restinhalten

Metall Verpackungen

JA

+ Getränke- und Konservendosen aus Aluminium oder Weißblech
+ Partyfässer
+ Alufolien, -tassen, -tuben
+ Menüschalen, Tierfutterschalen
+ Schraubverschlüsse aus Metall, Aludeckelfolien, Kronenkorken
+ restentleerte Farb- und Lackdosen
+ Altmetall-Kleinteile (z.B. Nägel oder Schrauben)

NEIN

- Verbundverpackungen (Medikamentenblister)
- Getränke-Verbundkartons
- große Eisenschrott-Teile
- Spraydosen
- nicht restentleerte Farb- und Lackdosen

Bioabfall

JA

+ Obst-, Gemüse- und Speisereste
+ verdorbene Lebensmittel
+ Kaffee- und Teesud inkl. Papierfilter
+ Eierschalen
+ Schnittblumen
+ Küchenpapier
+ Blätter
+ Knochen, Fleisch- und Fischreste
+ Schalen von Südfrüchten (z.B. Banane, Orange)
+ Topfpflanzen (ohne Topf)
+ Zeitungspapier und Papiersack, welche für die Vorsammlung verwendet werden

NEIN

- Kunststoffsäcke/-taschen
- Katzenstreu und Kleintiermist
- biologisch abbaubare Kunststoffe
- Asche
- Hygieneartikel
- Medikamente
- Kaffee in Portionskapseln

Restabfall

JA

+ Kehricht
+ Staubsaugerbeutel
+ Windeln
+ Hygieneartikel
+ Kleintiermist und Katzenstreu
+ Asche
+ Glühbirnen
+ stark verschmutzte Verpackungen
+ kaputte Gebrauchsgegenstände und Kleidungsstücke

NEIN

- Problemstoffe
- Altstoffe und Verpackungen
- Elektroaltgeräte und Handys
- Batterien und Akkus
- Energiesparlampen
- Leuchtstofflampen
- Medikamente
- Bioabfall

Problemstoffe

JA

+ Mineralöle und Mineralfette
+ lösemittelhaltige Altlacke und Altfarben, Lösemittel
+ Chemikalien
+ Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel
+ Spraydosen (Druckgaspackungen)
+ Medikamente

NEIN

- Gasflaschen
- nicht lösemittelhaltige Dispersion
- Feuerlöscher
- Staub- und Luftfilter
- Tonerbehälter von Kopierern
- Silikonkartuschen
- Asbestzement
- Altstoffe und Verpackungen

Batterien

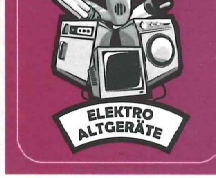
JA

+ Gerätebatterien
+ Lithiumbatterien und -akkus
  ...Pole abkleben und zu den Lithiumbatterien
+ Fahrzeugbatterien (Starterbatterien)
  ...zu den Fahrzeugbatterien
+ Akkus von Elektrogeräten und Elektrowerkzeugen
  ...Pole abkleben und zu den Lithiumbatterien
+ Knopfzellen

NEIN

- Nickel-Cadmium (NiCd)-Nassbatterien von Notstromaggregaten

Elektro Altgeräte



JA

+ Elektrogeräte mit Stecker
+ Waschmaschinen
+ E-Herde
+ Bildschirme
+ Kühl- und Gefriergeräte inkl. mobiler Klimaanlagen
+ Kleingeräte (Handy, Föhn, elektrische Zahnbürste)
+ Leuchtstoffröhren
+ Energiesparlampen
+ LED-Leuchtmittel

NEIN

- gewerbliche Kühlgeräte
- Wärmepumpen
- Nachtspeicheröfen
- Akkus und Batterien
- Lithiumbatterien und -akkus
- Autobatterien (Starterbatterien)
- funktionsfähige Elektrogeräte

Abfallvermeidung im Haushalt.
Ein Service Ihrer Gemeinde und des Umweltverbands. Weitere Informationen unter **abfallv.at**
Downloadservice in diversen Sprachen auf der Website